

2.18 Rechnung
über den Haushalt
des Einzelplans 20
Bundesrechnungshof
für das Haushaltsjahr 2015

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan.....	1522
	Überblick zum Einzelplan.....	1523
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan.....	1524
	2011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben.....	1525
	2012 Bundesrechnungshof.....	1530
	2013 Prüfungsämter des Bundes.....	1536

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof prüft die Rechnung sowie die Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes (Artikel 114 Absatz 2 Grundgesetz). Er fasst seine Feststellungen in Prüfungsmitteilungen oder Berichten zusammen, die er grundsätzlich an die geprüften Stellen richtet. Über seine wichtigsten Prüfungsergebnisse berichtet er dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat jährlich in den "Bemerkungen". Zudem berät der Bundesrechnungshof auf der Grundlage seiner Prüfungserkenntnisse das Parlament und die Bundesregierung zu grundsätzlichen Fragen, zu finanziell bedeutsamen Einzelmaßnahmen oder zu Sachverhalten, bei denen er um Informationen gebeten wird.

Die Prüfungstätigkeit umfasst neben dem gesamten Bundeshaushalt auch die Sondervermögen und Betriebe des Bundes, die bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung, wenn sie Bundeszuschüsse erhalten oder der Bund eine Garantiehaftung innehat. Gegenstand der Prüfung sind einerseits die Ausführung des Haushaltsgesetzes und des Haushaltsplanes sowie die Buchführung und Rechnungslegung (Haushaltsführung) sowie andererseits die gesamte finanzwirtschaftliche Betätigung des Bundes (Wirtschaftsführung).

Außerhalb der Bundesverwaltung erstrecken sich die Prüfungsrechte des Bundesrechnungshofes unter anderem auf die bestimmungsmäßige und wirtschaftliche Verwendung von Bundesmitteln durch Empfänger von Zuwendungen sowie durch die Länder im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung. Der Bundesrechnungshof prüft außerdem das Handeln des Bundes bei privatrechtlichen Unternehmen, an denen er beteiligt ist (beispielsweise die Deutsche Bahn AG).

Die Prüfungs- und Beratungstätigkeit zielt darauf ab, die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Handelns der Verwaltung zu sichern, ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern und Fehlentwicklungen

zu vermeiden. Der Bundesrechnungshof unterstützt das Parlament bei der Ausübung des Budgetrechts und bei der Entlastung der Bundesregierung. Seine Tätigkeit soll dazu beitragen, dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat einen möglichst umfassenden Überblick über die Haushaltswirtschaft des Bundes zu vermitteln und Ursachen und Folgen bedeutsamer Mängel aufzuzeigen sowie Vorschläge zu ihrer Beseitigung zu machen.

Die Maßstäbe für die Prüfung sind die Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit. Bei der Prüfung der Wirtschaftlichkeit untersucht der Bundesrechnungshof, ob das günstigste Verhältnis zwischen dem verfolgten Zweck und den eingesetzten personellen und materiellen Ressourcen angestrebt und erreicht wurde. Bei der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit achtet er darauf, ob die geprüften Stellen bei der Haushalts- und Wirtschaftsführung die geltenden Vorschriften und Grundsätze sowie den Haushaltsplan eingehalten haben.

Der Bundesrechnungshof ist bei der Wahl seiner Prüfungsthemen und bei der Gestaltung seiner Prüfungen unabhängig. Er wählt seine Prüfungen so aus, dass die Ergebnisse einen Überblick über die seinen Prüfungsbefugnissen unterliegenden Bereiche ermöglichen, prüfungsfreie Räume vermieden werden oder Erkenntnisse erwarten lassen, die von Bedeutung für Parlament und Regierung sein können. Er kann Prüfungen nach eigenem Ermessen auf Stichproben beschränken und Rechnungen ungeprüft lassen.

Der Präsident des Bundesrechnungshofes ist traditionell zugleich Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung (BWV). Aufgabe des BWV ist es, durch Vorschläge, Gutachten oder Stellungnahmen auf eine wirtschaftliche Erfüllung der Bundesaufgaben und eine effiziente Organisation der Bundesverwaltung hinzuwirken. Zu den Schwerpunkten der Arbeit des BWV gehört es, Regierung und Parlament über die Auswirkungen von Rechtsvorschriften auf die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu beraten. Der BWV ist daher von den Ressorts frühzeitig an der Erarbeitung von Rechtsvorschriften des Bundes zu beteiligen.

Überblick zum Einzelplan	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	15.000,00	234.929,33	219.929,33
Übrige Einnahmen	0,00	1.030.820,01	1.030.820,01
Gesamteinnahmen	15.000,00	1.265.749,34	1.250.749,34

Ausgaben

Personalausgaben	117.840.000,00	113.576.099,47	-4.263.900,53
Sächliche Verwaltungsausgaben	17.142.000,00	15.858.659,96	-1.283.340,04
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4.937.000,00	4.409.969,88	-527.030,12
Ausgaben für Investitionen	1.563.000,00	1.172.242,41	-390.757,59
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(4.030.398,79)	(10.111.888,22)	
Summen	(4.030.398,79)	(10.111.888,22)	6.081.489,43

	2014	2015
Hauptgruppe 4	1.069.000,00 €	5.093.338,74 €
Hauptgruppe 5	2.002.105,51 €	3.382.124,57 €
Hauptgruppe 6	0,00 €	69.020,69 €
Hauptgruppe 7	612.925,07 €	356.811,92 €
Hauptgruppe 8	346.368,21 €	1.210.592,30 €
zusammen	4.030.398,79 €	10.111.888,22 €

Gesamtausgaben	141.482.000,00	135.016.971,72	
davon flexibilisiert	98.236.000,00	92.371.863,92	
davon nicht flexibilisiert	43.246.000,00	42.645.107,80	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(4.030.398,79)	(10.111.888,22)	
Summen	(145.512.398,79)	(145.128.859,94)	-383.538,85

Verpflichtungen (Einzelplan)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	-	-	-	-	-	-	-	290	-	290
2017.....	-	-	-	-	-	-	-	295	-	295
2018.....	-	-	-	-	-	-	-	320	-	320
2019.....	-	-	-	-	-	-	-	325	-	325
2020.....	-	-	-	-	-	-	-	328	-	328
2021.....	-	-	-	-	-	-	-	332	-	332
2022.....	-	-	-	-	-	-	-	335	-	335
2023.....	-	-	-	-	-	-	-	340	-	340
2024.....	-	-	-	-	-	-	-	90	-	90
zusammen.....	-	-	-	-	-	-	-	2.655	-	2.655

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge..... 4.030,30 €

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für den Einzelplan 20 in 2015 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben							Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Soll 2015.....	15	117.840	17.142	4.937	-	1.563	-	141.482	
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	1.069	2.002	-	613	346	-	4.030	
verfügbares Soll.....	15	118.909	19.144	4.937	613	1.909	-	145.512	
Ist 2015.....	1.266	113.576	15.859	4.410	256	916	-	135.017	
Differenz (Ist ./.. Soll).....	1.251	-5.333	-3.285	-527	-357	-993	-	-10.495	

Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	88	345	-	-	217	-	650
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	522	-	-	128	-	-	-	128
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....	-	5.093	3.382	69	357	1.211	-	10.112

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 20 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2011 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2011 Tit. 381 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabebetitel einzeln aufgelistet.

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 2011
-ausgaben**

Vorbemerkung

Im Kapitel 2011 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesrechnungshofes zentral veranschlagt. Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag

mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert. Der Bundesrechnungshof als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 2012 und die nachgeordneten Prüfungsämter des Bundes sind bei Kapitel 2013 veranschlagt.

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Übrige Einnahmen	0,00	668.650,99	668.650,99
Gesamteinnahmen	0,00	668.650,99	668.650,99

Ausgaben

Personalausgaben	40.553.000,00	40.309.437,16	-243.562,84
Sächliche Verwaltungsausgaben	398.000,00	461.854,22	63.854,22
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4.916.000,00	4.389.399,29	-526.600,71
Besondere Finanzierungsausgaben	0,00	0,00	0,00
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(181.000,00)	(221.087,67)	
Summen	(181.000,00)	(221.087,67)	40.087,67

	2014	2015
Hauptgruppe 4	0,00 €	4.001,05 €
Hauptgruppe 5	181.000,00 €	148.495,34 €
Hauptgruppe 6	0,00 €	68.591,28 €
zusammen	181.000,00 €	221.087,67 €

Gesamtausgaben	45.867.000,00	45.160.690,67	
davon flexibilisiert	8.815.000,00	8.774.912,33	
davon nicht flexibilisiert	37.052.000,00	36.385.778,34	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(181.000,00)	(221.087,67)	
Summen	(46.048.000,00)	(45.381.778,34)	-666.221,66

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2011 in 2015 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2015.....	-	40.553	398	4.916	-	-	-	45.867
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	-	181	-	-	-	-	181
verfügbares Soll.....	-	40.553	579	4.916	-	-	-	46.048
Ist 2015.....	669	40.309	462	4.389	-	-	-	45.161
Differenz (Ist ./.. Soll).....	669	-244	-117	-527	-	-	-	-887

Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	88	40	-	-	-	-	128
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	-	-	128	-	-	-	128
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....	-	4	148	69	-	-	-	221

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 2011	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(181.000,00)	(221.087,67)	
Summen	(181.000,00)	(221.087,67)	40.087,67

**2011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und
-ausgaben**

Erläuterungen

<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2011.....</i>	<i>181.000,00 €</i>
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014</i>	
<i>für Tit. 526 02</i>	<i>120.000,00 €</i>
<i>für Tit. 545 01</i>	<i>61.000,00 €</i>
<i>zusammen.....</i>	<i>181.000,00 €</i>
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2015</i>	
<i>von Tit. 443 01</i>	<i>2.989,88 €</i>
<i>von Tit. 452 02</i>	<i>1.011,17 €</i>
<i>von Tit. 526 02</i>	<i>142.053,09 €</i>
<i>von Tit. 527 03</i>	<i>6.442,25 €</i>
<i>von Tit. 634 03</i>	<i>68.591,28 €</i>
<i>zusammen.....</i>	<i>221.087,67 €</i>

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 2011
-ausgaben**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
Einnahmen				
Übrige Einnahmen				
282 09-011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	0,00	0,00	0,00
381 07-890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 20.	0,00	0,00	0,00
Titelgruppe 57				
Tgr.57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(0,00)	(668.650,99)	(668.650,99)
119 57-018	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00
232 57-018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.	0,00	668.650,99	668.650,99
Ausgaben				
Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
529 01-011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.	11.000,00	2.987,86	-8.012,14
542 01-013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.	47.000,00	46.088,11	-911,89
547 09-011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	0,00	0,00	0,00
Besondere Finanzierungsausgaben				
981 07-890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 20.	0,00	0,00	0,00
Titelgruppe 57				
Tgr.57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.	(36.994.000,00)	(36.336.702,37)	(-657.297,63)
432 57-018	Versorgungsbezüge Solländerung	30.073.000,00 (-451.617,73)	29.296.860,15	-776.139,85 (-324.522,12)
Erläuterungen				
<i>Einsparung</i>				
	für Tit. 434 57	243.313,71 €		
	für Tit. 446 57	208.304,02 €		
	<i>Sollabgang</i>	451.617,73 €		

**2011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und
-ausgaben**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
434 57-018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	994.000,00	1.237.313,71	243.313,71
	Solländerung	(243.313,71)		
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 432 57	243.313,71 €		
	Sollzugang	243.313,71 €		
443 57-018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	4.000,00	1.259,16	-2.740,84
446 57-018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	4.623.000,00	4.831.304,02	208.304,02
	Solländerung	(208.304,02)		
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 432 57	208.304,02 €		
	Sollzugang	208.304,02 €		
632 57-018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1.300.000,00	969.965,33	-330.034,67
	Flexibilisierte Ausgaben			
F 424 01-011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	842.000,00	1.164.195,98	322.195,98
	Solländerung	(322.195,98)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 441 01	234.494,81 €		
	bei Tit. 634 03	87.701,17 €		
	Sollzugang	322.195,98 €		
F 441 01-840	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3.904.000,00	3.669.505,19	-234.494,81
	Solländerung	(-234.494,81)		
	Erläuterungen			
	Einsparung für Tit. 424 01	234.494,81 €		
	Sollabgang	234.494,81 €		
F 443 01-840	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	104.000,00	101.010,12	-2.989,88
	Erläuterungen			
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel		(2.989,88)	
F 452 02-223	Unfallkasse des Bundes	9.000,00	7.988,83	-1.011,17
	Erläuterungen			
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel		(1.011,17)	
F 526 01-011	Gerichts- und ähnliche Kosten	40.000,00	24.445,88	-15.554,12
	Solländerung	(-15.554,12)		
	Erläuterungen			
	Einsparung für Tit. 526 02	15.554,12 €		
	Sollabgang	15.554,12 €		
F 526 02-011	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	170.000,00	179.046,91	9.046,91
	Solländerung	(151.100,00)		(-142.053,09)
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 526 01	15.554,12 €		
	bei Tit. 527 03	15.545,88 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2011	120.000,00 €		
	Sollzugang	151.100,00 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(120.000,00)	(142.053,09)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 2011
-ausgaben**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

2. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.

<p>F 527 03-011</p> <p><i>Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen</i></p> <p align="right"><i>Solländerung</i></p> <p>Erläuterungen</p> <p>Einsparung für Tit. 526 02</p> <p>Sollabgang</p> <p align="right"><i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i></p>	<p>110.000,00 (-15.545,88)</p> <p align="right">15.545,88 €</p> <p align="right">15.545,88 €</p>	<p>88.011,87</p> <p align="right">(6.442,25)</p>	<p>-21.988,13 (-6.442,25)</p>
<p>F 545 01-011</p> <p><i>Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen</i></p> <p align="right"><i>Solländerung</i></p> <p>Erläuterungen</p> <p><i>Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 4 HG bei Tit. 634 03</i></p> <p><i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2011</i></p> <p>Sollzugang</p> <p align="right"><i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i></p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p><i>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</i></p>	<p>20.000,00 (101.273,59)</p> <p align="right">40.273,59 €</p> <p align="right">61.000,00 €</p> <p align="right">101.273,59 €</p> <p align="right">(61.000,00)</p>	<p>121.273,59</p>	<p>101.273,59</p>
<p>F 634 03-011</p> <p><i>Zuweisungen an den Versorgungsfonds</i></p> <p align="right"><i>Solländerung</i></p> <p>Erläuterungen</p> <p>Einsparung für Tit. 424 01</p> <p>für Tit. 545 01</p> <p>Sollabgang</p> <p align="right"><i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i></p>	<p>3.616.000,00 (-127.974,76)</p> <p align="right">87.701,17 €</p> <p align="right">40.273,59 €</p> <p align="right">127.974,76 €</p> <p align="right">(68.591,28)</p>	<p>3.419.433,96</p>	<p>-196.566,04 (-68.591,28)</p>

Vorbemerkung

Der Bundesrechnungshof ist eine oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der staatlichen Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen (§ 1 Satz 1 Bundesrechnungshofgesetz). Die Mitglieder des Bundesrechnungshofes besitzen richterliche Unabhängigkeit. Mitglieder sind – außer dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten – die Leiterinnen und Leiter der Prüfungsabteilungen und der Prüfungsgebiete.

Der Bundesrechnungshof hat seinen Hauptsitz in Bonn und eine Außenstelle in Potsdam. Er besteht aus neun Prüfungsabteilungen mit zurzeit 49 Prüfungsgebieten. Verwaltungsaufgaben werden von einer Präsidialabteilung wahrgenommen.

Der Haushalt des Bundesrechnungshofes ist aufgrund der sehr personalintensiven Prüfungs- und Beratungstätigkeit durch einen sehr hohen Anteil der Personalausgaben gekennzeichnet.

Dem zielorientierten Einsatz der Prüferinnen und Prüfer kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Als zentrales Steuerungsinstrument hat der Bundesrechnungshof in den letzten Jahren eine umfassende IT-Unterstützung für die Arbeitsplanung, die Prüfungsdurchführung und die Ergebnisdokumentation eingeführt. Entsprechend sind die Ausgaben für die Informationstechnik gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zuletzt deutlich angestiegen.

Der Bundesrechnungshof nimmt eine zunehmende Anzahl an Abschlussprüfungsmandaten bei internationalen Organisationen wahr. Derzeit sind dies die Organisation für das Verbot von Chemiewaffen (OVCW), die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), die Welthandelsorganisation (WTO), die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO), die Welttourismusorganisation (UNWTO) und die Europäische Organisation für meteorologische Satelliten (EUMETSAT).

Die Übernahme derartiger Mandate ist mit zusätzlichen Ausgaben im Haushalt des Bundesrechnungshofes verbunden. Sie liegt jedoch im besonderen Interesse des Bundes. Deutschland ist mit einem

Gesamtvolumen von rund fünf Milliarden Euro regelmäßig zweit- oder drittgrößter Beitragszahler in insgesamt rund 120 internationalen Organisationen. Mit seinen Prüfungen trägt der Bundesrechnungshof zu einer wirtschaftlichen Verwendung der deutschen Mitgliedsbeiträge bei.

National hat er seine Prüfungs- und Beratungstätigkeit mit bedeutenden Maßnahmen ebenfalls erweitert:

Zur Steigerung der Nachhaltigkeit seiner Prüfungstätigkeit hat der Bundesrechnungshof ein Nachfrageverfahren eingeführt. Hierzu befragt er die geprüfte Stelle, inwieweit die zugesagten Empfehlungen umgesetzt wurden, und fordert gegebenenfalls entsprechende Nachweise. Die beim Nachfrageverfahren gewonnenen Erkenntnisse können Anlass für eine Berichterstattung an das Parlament oder eine Kontrollprüfung geben.

Mit den „Leitsätzen der externen Finanzkontrolle“ wird das Beratungsspektrum des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung (BWV) erweitert. Ziel der Leitsätze ist es, grundsätzliche und querschnittliche Erkenntnisse aus der Prüfungstätigkeit des Bundesrechnungshofes für die Entscheidungsträger in der Verwaltung besser nutzbar zu machen. Die Leitsatzsammlung umfasst derzeit 27 Leitsätze.

Der Bundesrechnungshof hat seine Methoden und Verfahren im Rahmen des Projektes „Erweiterte Einzel- und Gesamtrechnungsprüfung“ unter Einbeziehung internationaler Prüfungsstandards weiter entwickelt. Ziel ist ein noch umfassenderes und differenzierteres Prüfungsurteil über die Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes. Hierzu hat der Bundesrechnungshof in der Belegprüfung ein mathematisch-statistisches Stichprobenverfahren eingeführt. Darüber hinaus wird er risikoorientiert und standardisiert die wesentlichen IT-Verfahren zur Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln des Bundes prüfen (IT-Systemprüfung).

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	15.000,00	234.393,33	219.393,33
Übrige Einnahmen	0,00	362.169,02	362.169,02
Gesamteinnahmen	15.000,00	596.562,35	581.562,35

Ausgaben

Personalausgaben	47.043.000,00	45.712.317,85	-1.330.682,15
Sächliche Verwaltungsausgaben	9.995.000,00	9.650.900,93	-344.099,07
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	21.000,00	20.570,59	-429,41
Ausgaben für Investitionen	834.000,00	897.314,34	63.314,34
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(3.182.397,95)	(5.285.098,39)	
Summen	(3.182.397,95)	(5.285.098,39)	2.102.700,44

	2014	2015
Hauptgruppe 4	634.000,00 €	1.964.682,15 €
Hauptgruppe 5	1.660.999,96 €	2.278.549,83 €
Hauptgruppe 6	0,00 €	429,41 €
Hauptgruppe 7	612.925,07 €	356.811,92 €
Hauptgruppe 8	274.472,92 €	684.625,08 €
zusammen	3.182.397,95 €	5.285.098,39 €

Gesamtausgaben	57.893.000,00	56.281.103,71	
davon flexibilisiert	54.362.000,00	52.476.652,91	
davon nicht flexibilisiert	3.531.000,00	3.804.450,80	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(3.182.397,95)	(5.285.098,39)	
Summen	(61.075.397,95)	(61.566.202,10)	490.804,15

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge	2.929,84 €
------------------------	------------

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2012 in 2015 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2015.....	15	47.043	9.995	21	-	834	-	57.893
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	634	1.661	-	613	274	-	3.182
verfügbares Soll.....	15	47.677	11.656	21	613	1.108	-	61.075
Ist 2015.....	597	45.712	9.651	21	256	641	-	56.281
Differenz (Ist ./ Soll).....	582	-1.965	-2.005	0	-357	-467	-	-4.794

Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	-	305	-	-	217	-	522
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).	522	-	-	-	-	-	-	-
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....	-	1.965	2.279	0	357	685	-	5.285

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 2012	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(3.182.397,95)	(5.285.098,39)	
Summen	(3.182.397,95)	(5.285.098,39)	2.102.700,44

Erläuterungen

<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012.....</i>	3.182.397,95 €
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014</i>	
<i>für Tit. 422 01</i>	95.000,00 €
<i>für Tit. 428 01</i>	439.000,00 €
<i>für Tit. 453 01</i>	100.000,00 €
<i>für Tit. 511 01</i>	484.509,93 €
<i>für Tit. 517 01</i>	29.707,27 €
<i>für Tit. 518 01</i>	59.000,00 €
<i>für Tit. 519 01</i>	430.134,87 €
<i>für Tit. 525 01</i>	157.326,59 €
<i>für Tit. 527 01</i>	340.000,00 €
<i>für Tit. 532 01</i>	106.936,04 €
<i>für Tit. 539 99</i>	53.385,26 €
<i>für Tit. 712 01</i>	612.925,07 €
<i>für Tit. 812 01</i>	1.637,37 €
<i>für Tit. 812 02</i>	272.835,55 €
<i>zusammen.....</i>	<u>3.182.397,95 €</u>
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2015</i>	
<i>von Tit. 427 09</i>	162.222,94 €
<i>von Tit. 428 01</i>	1.594.789,54 €
<i>von Tit. 453 01</i>	207.669,67 €
<i>von Tit. 511 01</i>	591.470,29 €
<i>von Tit. 517 01</i>	197.707,82 €
<i>von Tit. 518 01</i>	140.945,98 €
<i>von Tit. 519 01</i>	568.735,65 €
<i>von Tit. 525 01</i>	467.361,28 €
<i>von Tit. 527 01</i>	71.616,88 €
<i>von Tit. 532 01</i>	237.375,68 €
<i>von Tit. 539 99</i>	3.336,25 €
<i>von Tit. 687 09</i>	429,41 €
<i>von Tit. 712 01</i>	356.811,92 €
<i>von Tit. 812 01</i>	53.728,66 €
<i>von Tit. 812 02</i>	630.896,42 €
<i>zusammen.....</i>	<u>5.285.098,39 €</u>

2012 Bundesrechnungshof

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01-012	Gebühren, sonstige Entgelte	0,00	0,00	0,00
119 99-011	Vermischte Einnahmen	9.000,00	3.141,70	-5.858,30
124 01-011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6.000,00	5.980,62	-19,38
132 01-011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,00	225.271,01	225.271,01
	Erläuterungen			
	Verstärkung für Tit. 811 01			217.353,35 €
	<i>zusammen</i>			217.353,35 €

Übrige Einnahmen

286 02-011	Erstattungen aus internationalen Prüfungsmandaten und dgl.	0,00	362.169,02	362.169,02
	Erläuterungen			
	Verstärkung für Tit. 532 04			304.876,88 €
	<i>zusammen</i>			304.876,88 €

Haushaltsvermerk
 Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.
2. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 HG einbezogenen Titeln der Hgr. 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02-011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3.531.000,00	3.499.573,92	-31.426,08
	Haushaltsvermerk			
	Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
532 04-011	Internationale Prüfungsmandate und dgl.	0,00	304.876,88	304.876,88
	Solländerung	(304.876,88)		
	Erläuterungen			
	Verstärkung durch Mehreinnahme bei Tit. 286 02			304.876,88 €
	<i>Sollzugang</i>			304.876,88 €

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 HG einbezogenen Titeln des Kap. 2012 geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.

Flexibilisierte Ausgaben

F 422 01-011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	38.416.000,00	39.792.781,03	1.376.781,03
	Solländerung	(1.376.781,03)		
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 428 01			1.281.781,03 €
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012			95.000,00 €
	<i>Sollzugang</i>			1.376.781,03 €
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>		(95.000,00)	

vermögenswirksame Beträge:
 Vermögensabgang..... 2.929,84 €

F 427 09-011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	432.000,00	269.777,06	-162.222,94
	Erläuterungen			
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>		(162.222,94)	

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
F 428 01-011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.975.000,00	5.537.429,43	-2.437.570,57
	Solländerung	(-842.781,03)		(-1.594.789,54)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012	439.000,00 €		
	Sollzugang	439.000,00 €		
	Einsparung für Tit. 422 01	1.281.781,03 €		
	Sollabgang	1.281.781,03 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(439.000,00)	(1.594.789,54)	
F 453 01-011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	220.000,00	112.330,33	-107.669,67
	Solländerung	(100.000,00)		(-207.669,67)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012	100.000,00 €		
	Sollzugang	100.000,00 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(100.000,00)	(207.669,67)	
F 511 01-011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	1.299.000,00	1.192.039,64	-106.960,36
	Solländerung	(484.509,93)		(-591.470,29)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012	484.509,93 €		
	Sollzugang	484.509,93 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(484.509,93)	(591.470,29)	
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden.			
F 517 01-011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.735.000,00	1.566.999,45	-168.000,55
	Solländerung	(29.707,27)		(-197.707,82)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012	29.707,27 €		
	Sollzugang	29.707,27 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(29.707,27)	(197.707,82)	
F 518 01-011	Mieten und Pachten	400.000,00	318.054,02	-81.945,98
	Solländerung	(59.000,00)		(-140.945,98)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012	59.000,00 €		
	Sollzugang	59.000,00 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(59.000,00)	(140.945,98)	
F 519 01-011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	331.000,00	643.145,34	312.145,34
	Solländerung	(880.880,99)		(-568.735,65)
	Erläuterungen			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG in- nerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 527 01	450.746,12 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012	430.134,87 €		
	Sollzugang	880.880,99 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(430.134,87)	(568.735,65)	
F 525 01-011	Aus- und Fortbildung	650.000,00	339.965,31	-310.034,69
	Solländerung	(157.326,59)		(-467.361,28)
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012	157.326,59 €		
	Sollzugang	157.326,59 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(157.326,59)	(467.361,28)	
F 527 01-011	Dienstreisen	1.500.000,00	1.317.637,00	-182.363,00
	Solländerung	(-110.746,12)		(-71.616,88)

2012 Bundesrechnungshof

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012	340.000,00 €		
	Sollzugang	340.000,00 €		
	Einsparung für Tit. 519 01	450.746,12 €		
	Sollabgang	450.746,12 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(340.000,00)	(71.616,88)	
F 532 01-011	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	349.000,00	198.316,12	-150.683,88
	<i>Solländerung</i>	(86.691,80)		(-237.375,68)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012	106.936,04 €		
	Sollzugang	106.936,04 €		
	Einsparung für Tit. 539 99	20.244,24 €		
	Sollabgang	20.244,24 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(106.936,04)	(237.375,68)	
F 539 99-011	Vermischte Verwaltungsausgaben	200.000,00	270.293,25	70.293,25
	<i>Solländerung</i>	(73.629,50)		(-3.336,25)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 532 01	20.244,24 €		
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012	53.385,26 €		
	Sollzugang	73.629,50 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(53.385,26)	(3.336,25)	
F 686 09-011	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland geringeren Umfangs	3.000,00	3.210,00	210,00
	<i>Solländerung</i>	(210,00)		
	<i>Erläuterungen</i>			
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 687 09	210,00 €		
	Sollzugang	210,00 €		
F 687 09-011	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs	18.000,00	17.360,59	-639,41
	<i>Solländerung</i>	(-210,00)		(-429,41)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Einsparung für Tit. 686 09	210,00 €		
	Sollabgang	210,00 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>		(429,41)	
F 711 01-011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,00	0,00	0,00
F 712 01-011	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall	0,00	256.113,15	256.113,15
	<i>Solländerung</i>	(612.925,07)		(-356.811,92)
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012	612.925,07 €		
	Sollzugang	612.925,07 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(612.925,07)	(356.811,92)	
F 811 01-011	Erwerb von Fahrzeugen	0,00	247.033,22	247.033,22
	<i>Solländerung</i>	(247.033,22)		
	<i>Erläuterungen</i>			
	Verstärkung gemäß § 6 Abs. 7 HG bei Tit. 132 01	217.353,35 €		
	Deckung flexiblierter Ausgaben gemäß § 5 Abs. 3 HG innerhalb desselben Ausgabenbereichs bei Tit. 812 02	29.679,87 €		
	Sollzugang	247.033,22 €		

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

F 812 01-011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	90.000,00	37.908,71	-52.091,29
	<i>Solländerung</i>	(1.637,37)		(-53.728,66)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012</i>	1.637,37 €		
	<i>Sollzugang</i>	1.637,37 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(1.637,37)	(53.728,66)	
F 812 02-011	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	744.000,00	356.259,26	-387.740,74
	<i>Solländerung</i>	(243.155,68)		(-630.896,42)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2012</i>	272.835,55 €		
	<i>Sollzugang</i>	272.835,55 €		
	<i>Einsparung für Tit. 811 01</i>	29.679,87 €		
	<i>Sollabgang</i>	29.679,87 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(272.835,55)	(630.896,42)	

2013 Prüfungsämter des Bundes

Vorbemerkung

Seit dem 1. Januar 1998 unterstützen und ergänzen Prüfungsämter des Bundes (Prüfungsämter) die Prüfungstätigkeit des Bundesrechnungshofes. Die sieben Prüfungsämter haben ihren Sitz in Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, Koblenz, München und Stuttgart.

Die Prüfungsämter folgen den Weisungen des Bundesrechnungshofes. Sie sind seiner Dienst- und Fachaufsicht unterstellt. Bei ihren Prüfungen wenden sie die für den Bundesrechnungshof geltenden

Bestimmungen an. Gegenüber den geprüften Stellen haben sie dieselben Prüfungsrechte wie der Bundesrechnungshof, der die übergreifende verfassungsrechtliche Verantwortung auch für die Prüfungsergebnisse der Prüfungsämter trägt.

Der Bundesrechnungshof und die Prüfungsämter arbeiten bei der Planung und Durchführung von Prüfungen eng zusammen. Dies stellt sicher, dass bundesweit nach einheitlichen Maßstäben geprüft wird.

Überblick zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	0,00	536,00	536,00
Gesamteinnahmen	0,00	536,00	536,00

Ausgaben

Personalausgaben	30.244.000,00	27.554.344,46	-2.689.655,54
Sächliche Verwaltungsausgaben	6.749.000,00	5.745.904,81	-1.003.095,19
Ausgaben für Investitionen	729.000,00	274.928,07	-454.071,93
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(667.000,84)	(4.605.702,16)	
Summen	(667.000,84)	(4.605.702,16)	3.938.701,32

	2014	2015
--	------	------

Hauptgruppe 4	435.000,00 €	3.124.655,54 €
Hauptgruppe 5	160.105,55 €	955.079,40 €
Hauptgruppe 8	71.895,29 €	525.967,22 €
zusammen	667.000,84 €	4.605.702,16 €

Gesamtausgaben	37.722.000,00	33.575.177,34	
davon flexibilisiert	35.059.000,00	31.120.298,68	
davon nicht flexibilisiert	2.663.000,00	2.454.878,66	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(667.000,84)	(4.605.702,16)	
Summen	(38.389.000,84)	(38.180.879,50)	-208.121,34

Verpflichtungen (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	-	-	-	-	-	-	-	290	-	290
2017.....	-	-	-	-	-	-	-	295	-	295
2018.....	-	-	-	-	-	-	-	320	-	320
2019.....	-	-	-	-	-	-	-	325	-	325
2020.....	-	-	-	-	-	-	-	328	-	328
2021.....	-	-	-	-	-	-	-	332	-	332
2022.....	-	-	-	-	-	-	-	335	-	335
2023.....	-	-	-	-	-	-	-	340	-	340
2024.....	-	-	-	-	-	-	-	90	-	90
zusammen.....	-	-	-	-	-	-	-	2.655	-	2.655

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge.....	1.100,46 €
-----------------------	------------

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2013 in 2015 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2015.....	-	30.244	6.749	-	-	729	-	37.722
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014.....	-	435	160	-	-	72	-	667
verfügbares Soll.....	-	30.679	6.909	-	-	801	-	38.389
Ist 2015.....	1	27.554	5.746	-	-	275	-	33.575
Differenz (Ist ./ Soll).....	1	-3.125	-1.163	-	-	-526	-	-4.814
Im Einzelnen:								
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2015.....	-	3.125	955	-	-	526	-	4.606

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 2013	0,00	0,00	
Rest aus 2014/übertragbare Mittel	(667.000,84)	(4.605.702,16)	
Summen	(667.000,84)	(4.605.702,16)	3.938.701,32

Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2013.....	667.000,84 €
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014	
für Tit. 422 01	435.000,00 €
für Tit. 511 01	12.169,53 €
für Tit. 517 01	50.000,00 €
für Tit. 527 01	40.000,00 €
für Tit. 532 01	42.936,02 €
für Tit. 539 99	15.000,00 €
für Tit. 812 01	846,35 €
für Tit. 812 02	71.048,94 €
zusammen.....	667.000,84 €
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2015	
von Tit. 422 01	1.323.576,14 €
von Tit. 427 09	91.000,00 €
von Tit. 428 01	1.578.489,57 €
von Tit. 453 01	131.589,83 €
von Tit. 511 01	110.934,07 €
von Tit. 517 01	169.047,74 €
von Tit. 525 01	290.474,76 €
von Tit. 527 01	198.883,82 €
von Tit. 532 01	134.577,29 €
von Tit. 539 99	51.161,72 €
von Tit. 812 01	17.331,60 €
von Tit. 812 02	508.635,62 €
zusammen.....	4.605.702,16 €

2013 Prüfungsämter des Bundes

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99-011	Vermischte Einnahmen	0,00	536,00	536,00
------------	----------------------------	------	--------	--------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02-011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmanagement	2.663.000,00	2.454.878,66	-208.121,34
------------	---	--------------	--------------	-------------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2015				in 2015 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016.....	-	-	-	-	-	-	-	290	-	290
2017.....	-	-	-	-	-	-	-	295	-	295
2018.....	-	-	-	-	-	-	-	320	-	320
2019.....	-	-	-	-	-	-	-	325	-	325
2020.....	-	-	-	-	-	-	-	328	-	328
2021.....	-	-	-	-	-	-	-	332	-	332
2022.....	-	-	-	-	-	-	-	335	-	335
2023.....	-	-	-	-	-	-	-	340	-	340
2024.....	-	-	-	-	-	-	-	90	-	90
zusammen..	-	-	-	-	-	-	-	2.655	-	2.655

Haushaltsvermerk

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Flexibilisierte Ausgaben

F 422 01-011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beam- ten	26.120.000,00	25.231.423,86	-888.576,14
	<i>Solländerung</i>	(435.000,00)		(-1.323.576,14)

Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014
aus Kap. 2013

435.000,00 €

Sollzugang

435.000,00 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (435.000,00) (1.323.576,14)

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgang..... 1.100,46 €

F 427 09-011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäfti- gungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für neben- beruflich und nebenamtlich Tätige	91.000,00	0,00	-91.000,00
--------------	--	-----------	------	------------

Erläuterungen

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (91.000,00)

F 428 01-011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.838.000,00	2.259.510,43	-1.578.489,57
--------------	---	--------------	--------------	---------------

Erläuterungen

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (1.578.489,57)

F 453 01-011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	195.000,00	63.410,17	-131.589,83
--------------	--	------------	-----------	-------------

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (131.589,83)

F 511 01-011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	1.067.000,00	968.235,46	-98.764,54
	<i>Solländerung</i>	(12.169,53)		(-110.934,07)

Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014
aus Kap. 2013

12.169,53 €

Sollzugang

12.169,53 €

flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel (12.169,53) (110.934,07)

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden.

F 517 01-011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	835.000,00	715.952,26	-119.047,74
--------------	--	------------	------------	-------------

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2015 €	Ist 2015 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
	<i>Solländerung</i>	(50.000,00)		(-169.047,74)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2013</i>	50.000,00 €		
	<i>Sollzugang</i>	50.000,00 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(50.000,00)	(169.047,74)	
F 525 01-011	<i>Aus- und Fortbildung</i>	605.000,00	314.525,24	-290.474,76
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>		(290.474,76)	
F 527 01-011	<i>Dienstreisen</i>	1.198.000,00	1.039.116,18	-158.883,82
	<i>Solländerung</i>	(40.000,00)		(-198.883,82)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2013</i>	40.000,00 €		
	<i>Sollzugang</i>	40.000,00 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(40.000,00)	(198.883,82)	
F 532 01-011	<i>Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik</i>	256.000,00	164.358,73	-91.641,27
	<i>Solländerung</i>	(42.936,02)		(-134.577,29)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2013</i>	42.936,02 €		
	<i>Sollzugang</i>	42.936,02 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(42.936,02)	(134.577,29)	
F 539 99-011	<i>Vermischte Verwaltungsausgaben</i>	125.000,00	88.838,28	-36.161,72
	<i>Solländerung</i>	(15.000,00)		(-51.161,72)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2013</i>	15.000,00 €		
	<i>Sollzugang</i>	15.000,00 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(15.000,00)	(51.161,72)	
F 711 01-011	<i>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</i>	0,00	0,00	0,00
F 812 01-011	<i>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)</i>	50.000,00	33.514,75	-16.485,25
	<i>Solländerung</i>	(846,35)		(-17.331,60)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2013</i>	846,35 €		
	<i>Sollzugang</i>	846,35 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(846,35)	(17.331,60)	
F 812 02-011	<i>Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik</i>	679.000,00	241.413,32	-437.586,68
	<i>Solländerung</i>	(71.048,94)		(-508.635,62)
	<i>Erläuterungen</i>			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014 aus Kap. 2013</i>	71.048,94 €		
	<i>Sollzugang</i>	71.048,94 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(71.048,94)	(508.635,62)	